

Erforderliche Unterlagen für die Erteilung einer Erlaubnis im Wasserschutzgebiet

1. Gartenbrunnen/Viehtränke

- Bohrtiefe
- Fördermenge
- Schichtenverzeichnissen (sofern vorhanden)
- Bekannte Brunnenstandorte in unmittelbarer Nähe zum geplanten Standort

2. Bohrung jeglicher Art

- Zweck
- Bohrtiefe
- Schichtenverzeichnisse (sofern vorhanden)
- Bekannte Brunnenstandorte in unmittelbarer Nähe zum geplanten Standort

3. Errichtung von Gebäuden

- Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes
- Beschreibung der Lagerung und des Umganges

4. Einbau von mineralischen Reststoffen/ Abfällen

- Einbaumenge
- Einbautiefe/-fläche
- Höchster zu erwartender Grundwasserstand (wenn bekannt)
- Einstufung nach LAGA, Analyseergebnisse, Probenahmeprotokoll
- Art des Einbaumaterials/ des Reststoffes
- Angaben zum Einbau, ob dieser offen oder unterhalb einer wasserdurch- oder wasserundurchlässigen Schicht erfolgt
- Einbau temporär oder dauerhaft?

5. Anbau von erwerbsgärtnerischen Kulturen

- Flächenkarte
- Fruchtfolge für 6 Jahre
- Bekannte Brunnenstandorte in unmittelbarer Nähe zum geplanten Standort
- Ergebnisse der letzten Düngebedarfsermittlung

6. Grünlanderneuerung

- Anstehende Bodenart
- Grundwasserabstand
- Begründung/Notwendigkeit der Erneuerung

7. Grünlandumbruch

- Auflistung der Ausgleichsflächen
- Anstehende Bodenart
- Grundwasserabstand
- Begründung/Notwendigkeit der Erneuerung

8. Einleiten/Durchleiten von Abwasser

- Angaben des durchschnittlichen Abflusses und des Maximalabflusses in m³/h und m³/d
- Art des Abwassers (Industrieabwasser/Haushaltsabwasser?)
- Material der Rohrleitungen
- Bereits geplante Sicherheitsvorkehrungen
- Ableitung in Druckrohrleitung oder im Freigefälle?